

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2022/7/28 Ra 2018/22/0294

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 28.07.2022

Index

L92009 Sozialhilfe Grundsicherung Mindestsicherung Wien

L92059 Altenheime Pflegeheime Sozialhilfe Wien

001 Verwaltungsrecht allgemein

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verwaltungsgerichtshof

41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

B-VG Art133 Abs4

FrG 1997 §10 Abs2 Z2

MSG Wr 2010

MSG Wr 2010 §44 Abs2

MSGDV Wr 2018

SHG Wr 1973

VwGG §34 Abs1

VwRallg

Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):

Ra 2018/22/0295

Ra 2018/22/0296

Rechtssatz

Die zur Vermeidung einer finanziellen Belastung einer Gebietskörperschaft durch einen Fremden nachzuweisenden Einkünfte waren nach der Rechtsprechung zu § 10 Abs. 2 Z 2 FrG 1997 an die jeweiligen Sozialhilferichtsätze der Länder geknüpft (vgl. VfGH 13.10.2007, B 1462/06, VfSlg. 18.269; VwGH 25.9.2009, 2007/18/0651). Für Wien war daher zunächst das Wr SHG 1973 und die dazu erlassene Verordnung betreffend die Festsetzung der Richtsätze maßgeblich. Die Bestimmungen des Wr SHG 1973 wurden in weiterer Folge durch das Wr MSG 2010 dahingehend derogiert, dass die Bestimmungen nicht mehr anzuwenden sind, soweit Regelungen im Wr MSG 2010 erfolgen (vgl. § 44 Abs. 2 Wr MSG 2010; vgl. VwGH 28.2.2013, 2011/10/0210 und 0211, VwSlg. 18581). Im Hinblick darauf ist nun (vorrangig) auf die Richtsätze des Wr MSG 2010 bzw. der dazu ergangenen Verordnungen - hier vor allem der Verordnung der Wiener Landesregierung zum Gesetz zur Bedarfsorientierten Mindestsicherung in Wien 2018 (Wr MSGDV 2018) - abzustellen.

Schlagworte

Anzuwendendes Recht Maßgebende Rechtslage VwRallg2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2022:RA2018220294.L02

Im RIS seit

19.09.2022

Zuletzt aktualisiert am

19.09.2022

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>